

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
WINTER-SEMESTER 1882/83.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

F 2 15  
2192

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
WINTER-SEMESTER 1882|83.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

## I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: Dogmatik (Schöpfungslehre), wöchentlich fünfmal, Montag bis Freitag, verbunden mit einem Konversatorium, Samstag, von 10—11 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Die Briefe des Apostels Paulus an die Philipper, die Ephesier und die Kolosser, viermal, Mittwoch bis Samstag incl., von 11—12 Uhr; 2) biblische Altertümer, dreimal, Montag bis Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Papste Gregor VII. bis zur Reformation, fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Lektüre der Summa theol. des heiligen Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Systematische Philosophie, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 3) Geschichte der Pädagogik (publice).

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der Genesis, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) hebräische Grammatik, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr; 3) Lektüre hebräischer Kommentare zum B. Daniel, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfmal, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Kunst, Samstag von 9—10 Uhr; 3) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Donnerstag von 2—3 Uhr. Sämmtlich im Georgianum.

Privatdocent Dr. **Bardenhewer**: Erklärung ausgewählter Psalmen, dreimal, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr.

## II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Planck**: Zivilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.
- Prof. Dr. **v. Brinz**: Pandekten, ohne Erb- und Familien-Recht, täglich von 8—10 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Maurer**: Einzelne Materien des altuordischen Privatrechts, vierstündig von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs des R.-Z.-Pr.-Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung des gemeinen Prozesses für Studierende. Allgemeiner Teil. Bei Ferdinand Enke, Stuttgart 1879), von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr; 2) im jur. Seminar: Zivilprozessuale Aufgaben, Mittwochs 4 Uhr; 3) französischer Zivilprozess, fünfmal.
- Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Strafprozess, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) casuistisches Repetitorium des Strafrechts, Dienstag und Samstag von 5—6 Uhr; 3) strafrechtliche und strafprozessualische Übungen im juristischen Seminar, Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) Familienrecht, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr; 3) Übungen im juristischen Seminar, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr; 3) Geschichte des Strafrechts und der Strafrechtsquellen, Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal von 3—4 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabends von 3—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Max Seydel**: Bayerisches Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Privatdozent k. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, fünfmal von 3—4 Uhr nachmittags; 2) Konkursrecht und Konkursprozess, Samstags von 2—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, Samstag um 11 Uhr.
- Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium I. Teil, wöchentlich sechsstündig (privatissime); 3) Rechtsphilosophie, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Privatdozent K. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Internationales Strafrecht, wöchentlich einmal (publice); 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, unter Berücksichtigung des Forstwesens, I. Teil, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal. Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig, von 4—5 Uhr.

Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Waldwertrechnung und forstliche Statik, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4—5 Uhr. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Friedr. Roth**: Wird nicht mehr lesen.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: Waldbau und Waldpflege, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde, wöchentlich vier Stunden; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, dreistündig; 3) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Holzmesskunde, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Praktikum in der Holzmesskunde und im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 8—12 Uhr (öffentlich). In der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr (publice); 3) mikroskopisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime und gratis). Im forstlichen Institute.

Privatdozent Dr. **Bücher**: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr nachmittags; 2) Forstpolitik, zweimal, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Verwaltungslehre, dreistündig von 5—6 Uhr nachmittags; 2) nationalökonomische Übungen, zweistündig (privatissime sed gratis).

## IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen allgemeinen Krankenhause l. d. I.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund sen.**: Über Kopfverletzungen (publice). Im Reisingerianum.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Zoologie, I. Abteilung, Montag und Mittwoch von 1—2 Uhr; (die II. Abteilung in den übrigen 4 Wochentagen liest der Privatdocent in der philosophischen Fakultät Dr. Spangenberg). In dem Akademiegebäude, Neuhauserstrasse.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, im Hörsaal des Reisingerianums; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat Dr. **Lud. Andr. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags von 8—12 Uhr; 3) Übungen im Arzneidispensieren, mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: Übungen im Laboratorium des hygienischen Institutes für Vorgerücktere.
- Prof. Hofrat und Obermedizinalrat Dr. **v. Hecker**: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Klinik der Geburtskunde, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) gehurtshilfliche Operationslehre, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr. (Alles in der Gebäranstalt).
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaale des Krankenhauses; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaale der Anatomie.
- Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Theoretische Vorlesung über Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kursus, dreimal wöchentlich (privatissime), in Verbindung mit Herrn Dr. Eversbusch. Alles in der Universitätsaugenklinik.
- Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, I. Teil, (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr; (privatim); 2) physiologischer Kursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Übungen im Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr

(privatissime); 4) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime).  
Alles im physiologischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) specielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) klinisches Seminar, Montag von 6—8 Uhr (publice); 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer (publice). Alles im klinischen Institute.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Histiologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) allgemeine Zeugungslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr (privatim); 3) histiologisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabends nachmittag. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie — gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Tappeiner — Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim); 2) pathologische Anatomie, Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologisch-histiologisches Praktikum in zwei Abteilungen: I. Abteilung, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) pathologisch-anatomische Demonstrationen und Übungen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (gratis für die Teilnehmer des histiologischen Praktikums); 5) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis). Alles im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—5 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik.

Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Poliklinik der Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3¼ Uhr (pro Reisingeriano); 2) Theorie der Frauenkrankheiten, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Tagen. (Im Reisingerianum).

Ausserord. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich; 2) gerichtsärztliches Praktikum, täglich.

Ausserord. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Ambulatorische Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klini-



- sehen Institutes; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus, wöchentlich in 2 Stunden, Sonntags von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes.
- Ausserord. Prof. Dr. **v. Böck**: Arzneimittellehre mit Experimenten und Arzneiformenlehre mit praktischen Übungen; fünfstündig von 11—12 Uhr (privatim), im physiologischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich mit Ausnahme Samstags von 6—7 Uhr (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischen Kursus, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Tagen (privatissime); 3) Übungen resp. Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. v. Ziemssen.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Liest nicht.
- Prof. hon. Hofzahnarzt Dr. **v Koch**: Liest nicht.
- Prof. hon. Direktor Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten. Im neuen Kinderspital.
- Privatdozent qu. Professor an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal (publice).
- Privatdozent Medizinalrat und k. Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Iohannes Ranke**: Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 2) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 5) Kursus der Anthropometrie für Aerzte und Studierende.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr. Im klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, zweimal wöchentlich abends von 6—7 Uhr (privatim). Im Reisingerianum.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweninger**: 1) Über Hernien, wöchentlich einmal; 2) über Instrumenten- und Verbandlehre, wöchentlich zweimal.
- Privatdozent Prof. an der k. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Allgemeine Pathologie in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, im pathologischen Institute; 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime, unentgeltlich).

- Privatdozent Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Über die Wirkung des Luftdruckes und die pneumatischen Kammern, zweistündig (publice), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit dem poliklinischen Ambulatorium im klinischen Institute, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr (privatim).
- Privatdozent Dr. **Bonnet**: Repetitorium der normalen Gewebelehre mit Demonstrationen und Betonung der pathologischen wichtigen Punkte, zweistündig (privatissime), im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Allgemeine Chirurgie, viermal wöchentlich von 12—1 Uhr (privatim); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Distriktpoliklinik mit Referatstunde, zweimal wöchentlich. Alles im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Renk**: Über Nahrungsmittel und Volksernährung, zweimal wöchentlich, im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Ophthalmoskopischer Kurs, dreimal wöchentlich (privatissime), im Reisingerianum; 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime), im pathologischen Institute; 3) pathologische Anatomie des Auges, zweimal wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik, dreistündig, von 2—3 Uhr; im Krankenhause l. d. I.; 2) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre einschliesslich der Orthopädie (Kranken-Demonstration), zweistündig, im Krankenhause l. d. I.
- Privatdozent Dr. **Hans Buchner**: Über die niederen Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie. Mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich einstündig, im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Ganser**: Kriminalpsychologie, zweimal wöchentlich (privatim).
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Über die Geschwülste in pathologisch-anatomischer und klinisch-chirurgischer Beziehung, einstündig (publice), im pathologischen Institute; 2) Verbandkurs, in Verbindung mit einem Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig (privatissime), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Eversbusch**: 1) Pathologische Anatomie des Auges, einmal wöchentlich (publice); 2) histiologische Arbeiten für Geübtere im mikroskopischen Laboratorium der Universitäts-Augenklinik (privatissime und gratis); 3) Ophthalmoskopischer Kursus, dreimal wöchentlich (privatissime), in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. A. v. Rothmund jun.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**: Vergleichende Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Menschen und der Haustiere, zweistündig (privatim).

## V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, Teil I, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zu Experimental-Untersuchungen, täglich, in näher zu bezeichnenden Stunden.
- Prof. Dr. **v. Schafhäütl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, im geognostischen Hörsale der k. Akademie der Wissenschaften; 2) Bergbaukunde, täglich, im oben bezeichneten Lokale.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Geheimer Hofrat Dr. **v. Söttl**: Wird nicht lesen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Zoologie, I. Abteilung, Montag und Mittwoch von 1—2 Uhr. (Die II. Abteilung liest in den übrigen 4 Wochentagen Privatdozent Dr. **Spangenberg**).
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der französischen Revolution, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr Abends.
- Prof. Dr. **Philipp Ludwig Seidel**: 1) Einleitung in die Analysis des Unendlichen, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) über Methoden und Ziele astronomischer Forschung, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Übungen und Vorträge im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Nägeli**: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Enzyklopädie der Philosophie (mit Einleitung in's akademische Studium), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechisch-römischen Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) philosophische Übungen, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Erklärung gothischer, altsächsischer und althochdeutscher Texte mit grammatischer und literarhistorischer Einleitung, viermal (privatim); 2) altfranzösisch und provenzalisch, viermal (privatim); 3) germanische Übungen (gratis); 4) romanische Übungen (gratis). Stundenzahl nach Bedürfnis.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Giesebrecht**: 1) Allgemeine deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr; b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr, in seiner Wohnung Barerstr. 44/2.

- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Logik und Enzyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. **v. Löher**: Übungen und Vorträge in Diplomatik und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr, im k. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. **v. Christ**: 1) Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache vom sprachvergleichenden Standpunkt, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Homer und die Composition der Ilias, Montag, Freitag von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Diskussion von Fragen der Homerischen Kritik, griechische Stilübungen, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Im botanischen Museum, Karlstrasse 29).
- Prof. Dr. **Bursian**: 1) Geschichte der Philologie vom Altertum bis zur Gegenwart, viermal von 10—11 Uhr; 2) Erklärung der Elektra des Sophokles, zweimal von 10—11 Uhr; 3) philologisches Seminar: a) obere Abteilung: Erklärung von Lucretius de nat. deor. lib. I; b) untere Abteilung: lateinische Stilübungen.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetik, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Goethe's Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr öffentlich.
- Prof. Dr. **Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyklus, zugleich als Methodologie archäologischer Interpretation, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, Mittwoch 5 Uhr (in seiner Wohnung, Hessesstr. 8/3).
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Palaeontologie, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags (Akademie); 2) palaeontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Palaeontologie und Geologie, täglich (privatissime und gratis).
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) mathematisches Seminar, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Vogel**: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen, täglich.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Lyrik mit Erklärung ausgewählter Gedichte des Horaz und Tibull, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) exegetisch-kritische Übungen (Sallust), im philologischen Seminar, zweimal wöchentlich (publice); 3) philologische Societät.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium,

- täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, dreistündig.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur: Goethe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: kritisch-historische Übersicht der Tragedies, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literarhistorische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr: 1. Erklärung der philosophischen Gedichte Schiller's, 2. literarhistorische Vorträge.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen, viermal, 2) Fortsetzung des Persischen, zweimal; 3) aethiopische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen, dreimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 und Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 Uhr; 2) Interpretation von Marlowe's Dr. Faustus, Mittwoch, Samstag von 12—1 Uhr (im Seminar); 3) Interpretation eines Stückes von Voltaire's Zaïre, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Grammatik der Avesta-Sprache, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Erklärung ausgewählter Hymnen der Rig-Veda, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **v. Hertling**: 1) Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Übersicht über die Hauptlehren der Logik, zweistündig (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, in den vier ersten Wochentagen von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich vierstündig, an den vier ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 3) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 5) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
- Ausserord. Prof. k. Reichsarchiv-Assessor Dr. **Heigel**: Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig, von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Wird später ankündigen.
- Prof. hon. Oberbergdirektor Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, wöchentlich dreimal zu  $1\frac{2}{3}$  Stunden, Montag und Samstag von 11—12 $\frac{2}{3}$  Uhr, Mittwoch von 2 bis 3 $\frac{2}{3}$  Uhr, in dem geognostischen Hörsaal des Nebengebäudes der k. technischen Hochschule.

- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Die Chronographie des Georgios Syncellus; 2) die Auszüge Manetho's. Je eine Stunde wöchentlich, in der Wohnung Blumenstr. 53/3.
- Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. **v. Kluckhohn**: Deutsche Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr.
- Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. **v. Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon. Geh. Haus- und Staats-Archivar Dr. **Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters und lateinische wie deutsche Paläographie, viermal wöchentlich abends von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr (privatim); 2) Übungen aus der analytischen Mechanik, in zwei Wochenstunden (publice).
- Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: Zoologie, II. Abteilung, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 1—2 Uhr.
- Privatdozent Dr. **v. Druffel**: Geschichte des Reformationszeitalters, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Dehio**: Skulptur und Malerei Italiens im Zeitalter der Renaissance, vierstündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Differential- und Integralrechnung, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) elliptische Funktionen, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des assyriologischen Kursus: Lektüre leichter Keilschrifttexte, zweimal wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatissime); 2) Übersicht über die Sprachen und Völker, insbesondere der alten Welt, (im Anschlusse an Prof. Dr. Joh. Ranke's Anthropologie), einmal, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Architektur der Griechen und Römer, dreistündig (privatim); 2) im Anschluss hieran: Übungen über Vitruvius, einstündig (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Einleitung in das Studium des deutschen Altertums, vierstündig (privatim); 2) Angelsächsisch, ein bis zweistündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte Venedigs; 2) historische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, einstündig, im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Robert Vischer**: Geschichte der Renaissance in Deutschland und Italien, vierstündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter; 2) Interpretation von Shakespeares „Romeo and Juliet“; 3) literarhistorische Übungen (Heinrich von Kleist's Dramen).

Privatdozent Dr. **Max Planck**: 1) Analytische Mechanik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Colloquium (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. **Grätz**), einmal wöchentlich (publice).

Privatdozent Dr. **Jodl**: System der Ethik auf geschichtlicher Grundlage, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Koenigs**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Graetz**: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, viermal wöchentlich (privatim); 2) die moderne Gastheorie, einmal wöchentlich (publice); 3) physikalisches Colloquium (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. **Planck**), einmal wöchentlich (publice).

Privatdozent Dr. **Oebbeke**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im mineralogischen Hörsaal der Universität (privatissime); 2) ausgewählte Kapitel der physikalischen Krystallographie, zweistündig (publice); 3) Anleitung zu mikroskopischen Untersuchungen aus dem Gebiete der Mineralogie und Petrographie, in zu verabredenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Zimmermann**: 1) Analytische Chemie, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) ausgewählte Kapitel aus der theoretischen Chemie, einstündig (publice). Beides im chemischen Laboratorium Arcisstr. 1.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Euripides Medea, zweistündig (publice); 2) Plinius Kunstgeschichte (privatissime, gratis).

Privatdozent Dr. **Penck**: Allgemeine Erdkunde (physikalische Geographie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.

Privatdozent Dr. **Pauly**: Über thierische Parasiten des Menschen, zweistündig, Mittwoch und Samstag.

---

#### Lektor Gehant:

Liest über französische Literatur, zweimal wöchentlich (privatissime).



# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p><b>Silbernagl:</b> Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung d. kath. Kirche) 5.</p> <p><b>Bach:</b> Geschichte der Philosophie 5.</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Pandekten, ohne Erb- u. Familien-Recht 6. Ebenso von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Berchtold:</b> Deutsches Staatsrecht 5.</p> <p><b>Lotmar:</b> Institutionen des römischen Privatrechts 5.</p>	<p><b>v. Baur Frz.:</b> Praktikum in der Holzmesskunde und im forstlich. Versuchswesen 1 (publ.), ebenso von 9—12 Uhr. (Im forstlich. Institute).</p>	<p><b>Buchner L. A.:</b> Chem. Übungen im pharm. chem. Laboratorium der Universität, täglich, ebenso von 9—12 Uhr.</p> <p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurg. Klinik 6 (K.H.).</p> <p><b>Rüdinger:</b> Präparierübungen, tägl., ebenso von 9—12 u. von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittag. (Im anatom. Inst.).</p> <p><b>Ranke Johannes:</b> Vorlesung und Kursus der med. Physik 2, publ. (R.).</p>	<p><b>Wölfflin:</b> Geschichte d. röm. Lyrik mit Erklärung ausgewählter Gedichte des Horaz 4 (privatim).</p> <p><b>Baeyer:</b> Praktische Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstrasse Nr. 1 täglich, mit Ausnahme Samst. Ebenso von 9—12 u. von 2—5 Uhr.</p> <p><b>Breymann:</b> Hist. Grammatik der französischen Sprache 2, dann viermal von 3—4 Uhr.</p> <p><b>Ranke Johannes:</b> Vorlesung u. Kursus der med. Physik 2, publ. (R.).</p> <p><b>Narr:</b> Analyt. Mechanik 4 (privatim).</p> <p><b>Zimmermann:</b> Analyt. Chemie 3 (privatim). Im chem. Laborat. Arcisstrasse 1.</p>
9—10	<p><b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte v. Papste Gregor VII. bis zur Reformation 5.</p> <p><b>Bach:</b> Systematisch. Philosophie 5.</p> <p><b>Schmid Andreas:</b> a) Pastoraltheolog. (Homiletik, Liturgik) 5; b) kirchliche Kunst 1. (Im Georgianum).</p>	<p><b>v. Planck:</b> Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p><b>v. Brinz:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bolignano:</b> Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p>	<p><b>Gayer Karl:</b> Waldbau u. Waldpflege 5. (Im forstl. Inst.).</p> <p><b>v. Baur Frz.:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Hartig:</b> a) Mikrosk. Praktik. 1 (publ.), ebenso von 10—12 Uhr; b) mikrosk. Praktikum für Geübte, täglich (privatissime u. gratis), ebenso von 10—3 Uhr.</p>	<p><b>v. Gietl:</b> Medizinische Klinik 6 (K.H.).</p> <p><b>Buchner L. A.:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Hecker:</b> Theoret. Geburtskunde 5 (Gebäranstalt).</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiologie, I. Teil, Ernährung 6 (privatim). Im physiol. Institute.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Medizin. Klinik 6 (privat.). Im klin. Institut.</p> <p><b>Kupffer:</b> Histologisch. Praktikum für Geübte, täglich (privat.), ebenso von 10—3 Uhr. Im anat. Institute.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p>	<p><b>Beckers:</b> Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik u. Metaphysik 5.</p> <p><b>Seidel Ph. L.:</b> Einleitung in die Analysis des Unendlichen 4.</p> <p><b>Frohshammer:</b> Enzyklopädie der Philosophie (mit Einleitung in's akad. Studium) 5.</p> <p><b>v. Prantl:</b> Logik und Enzyklopädie der Philosophie 5.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Mikroskop. Praktikum 1, ebenso v. 10—1 Uhr (privat.). Im botan. Museum, Karlstrasse 29.</p> <p><b>Brunn:</b> Erklärung der Monumente des troischen Cyklus, zugleich als Methodologie archäolog. Interpret. 4.</p>



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p><b>Baeyer:</b> a) Unorganische Experimentalchemie 5; b) praktische Übungen täglich mit Ausnahme Samstags im chemisch. Laborat., Arcisstrasse 1, letztere auch von 8—9, 10—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Einleitung in das Studium Shakespeares: Kritisch-hist. Übersicht der Tragödien 2.</p> <p><b>v. Hertling:</b> Metaphysik 5.</p>
10—11	<p><b>Schmid Alois:</b> Dogmatik (Schöpfungslehre) 5, verbunden mit einem Konversatorium 1.</p>	<p><b>v. Planck:</b> Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Bolzano:</b> Wie von 9—10 Uhr einmal.</p> <p><b>Geyer August:</b> a) Strafprozess 5; b) strafrechtl. u. strafprozessual. Übungen im jurist. Seminar 1.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p><b>v. Holtzendorff:</b> Strafr. 5.</p> <p><b>Seydel Max:</b> Bayerisches Staatsrecht 5.</p>	<p><b>v. Riehl:</b> Lehre von der bürgerlich. Gesellschaft und Geschichte d. sozialen Theorien 4.</p> <p><b>v. Baur Franz:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Hartig:</b> Wie von 9—10 Uhr.</p>	<p><b>Buchner L. A.:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Hecker:</b> Klinik der Geburtskunde 4 (Gebäranstalt).</p> <p><b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. (In der Univ.-Augenklin.).</p> <p><b>Kupffer:</b> a) Histologie 4 (privatim); b) allgemeine Zeugungslehre u. Anatom. der Sexualorgane 2 (privatim); c) histiologisches Praktikum für Geübte (privatissime), tägl., letzteres auch von 9—10 und von 11—3 Uhr. (Alles im anatomisch. Institute).</p> <p><b>Rüdinger:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bollinger:</b> a) Allgem. Pathologie (gemeinsch. mit Profess. Dr. Tappeiner) 3, dann einmal von 3—4 Uhr (privat.); b) patholog. Anatomie 3 (privatim). (Im path. Institute).</p> <p><b>Oertel:</b> Laryngo-rhinoskopischer Kurs 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. (Im klin. Institute).</p> <p><b>Bozold Friedr.:</b> Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit dem Ambulatorium im klinischen Inst. 1 (privatim), dann einmal von 11—12 Uhr.</p>	<p><b>v. Kobell:</b> Mineralog.-chemisches Praktikum 1, ebenso von 11—12 Uhr.</p> <p><b>v. Jolly:</b> Exp.-Physik, Teil I, 5.</p> <p><b>Seidel Ph. L.:</b> a) Über Methoden und Ziele astronom. Forsch. 3; b) analytische Übungen und Vorträge im math.-physikal. Semin. der Universität 2.</p> <p><b>v. Giesebrecht:</b> Allgemeine deutsche Gesch. von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 4.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Bursian:</b> a) Geschichte der Philologie vom Altertum bis zur Gegenwart 4; b) Erklärung der Elektra des Sophokles 2.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Lit.-histor. Übungen 1, ebenso v. 11—12 Uhr.</p> <p><b>Pringsheim:</b> Ellipt. Funktionen 3.</p> <p><b>Planck Max:</b> Analyt. Mechanik 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12	<p><b>Schegg:</b> Die Briefe d. Apostels Paulus an d. Philipper, die Ephesier und die Kolosser 4.</p>	<p><b>v. Maurer:</b> Einzelne Materien des altnordischen Privatrechts 4 (publ.).  <b>Seuffert:</b> Erbrecht 6.  <b>v. Sicherer:</b> Deutsches Privatrecht 6.  <b>v. Holtzendorff:</b> Allgem. Staatsrecht 4.  <b>Lotmar:</b> Pandektenpraktikum 1.</p>	<p><b>v. Riehl:</b> Kulturgeschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts 4.  <b>v. Baur Franz:</b> Wie von 8—9 Uhr.  <b>Hartig:</b> Wie von 9—10 Uhr.  <b>Bücher:</b> Forstpolitik 2.</p>	<p><b>Seitz:</b> Arzneimittel- u. Arzneiformellehre 5 (R.).  <b>Buchner L. A.:</b> Pharmazie, den chem. Teil 5; chemisch. Übungen, täglich, siehe auch 8—11 Uhr.  <b>v. Voit:</b> Physiolog. Kurs 1 (publ.), ebenso von 12—1 Uhr. Im physiol. Institute.  <b>Kupffer:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr.  <b>Rüdinger:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.  <b>Bollinger:</b> a) Pathol.-histiol. Praktikum 4, dann viermal v. 12—1 Uhr (privatissime); b) pathol.-anatom. Demonstrationen u. Übungen 2. Im pathol. Institute.  <b>Örtel:</b> Wie von 10—11 Uhr.  <b>v. Böck:</b> Arzneimittellehre m. Experimenten u. Arzneiformenlehre mit prakt. Übungen 5 (privatim). Im physiol. Institute.  <b>Bezold Friedr.:</b> Wie von 10—11 Uhr.  <b>Helferich Heinrich:</b> Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p>	<p><b>v. Kobell:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.  <b>Frohschammer:</b> a) Geschichte der griech.-röm. Philosophie 4; b) philos. Übungen 2 (publ.).  <b>v. Löher:</b> Übungen u. Vorträge in Diplomatie u. Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr. (Im allgem. Reichsarchiv).  <b>v. Christ:</b> Grammatik der griech. und latein. Sprache vom sprachvergleichenden Standpunkt 4.  <b>Radlkofer:</b> Wie von 9—10 Uhr.  <b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr.  <b>Bernays:</b> Wie v. 10—11 Uhr.  <b>Breymann:</b> Interpretation eines Stücks von Voltaire's Zaire 2.  <b>Kuhn:</b> Anfangsgründe des Sanskrit 4.  <b>Gümbel:</b> Allgemeine Geognosie 3, im geognostischen Hörsaal d. Nebengebäudes der k. technisch. Hochschule, dann zweimal v. 2—3 Uhr.  <b>v. Kluckhohn:</b> Deutsch. Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert 4.  <b>Pringsheim:</b> Differential- und Integralrechnung 4.  <b>Jodl:</b> System der Ethik auf geschichtl. Grundlage 4.</p>
12—1			<p><b>Hartig:</b> Mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich, siehe auch 9—12 u. 1—3 Uhr.</p>	<p><b>Seitz:</b> Med. Poliklinik 6 (R.).  <b>Buchner L. A.:</b> Pharmazie, den allgem. u. pharmakognostischen Teil 5.  <b>v. Voit:</b> Wie v. 11—12 Uhr.  <b>Kupffer:</b> Wie v. 9—10 Uhr.  <b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatom. d. Menschen, Teil I, mit Ausschluss der Sexualorgane 6 (Im anatom. Institute).</p>	<p><b>v. Giesebrecht:</b> Histor. Seminar: Kritische Abteilung 1. (In seiner Wohn., Barerstr. 44/2).  <b>v. Löher:</b> Wie von 11—12 Uhr.  <b>Radlkofer:</b> Wie von 9—10 Uhr.  <b>Breymann:</b> Interpretation von Marlowe's Dr. Faustus 2, im Seminar.  <b>Oebbeke:</b> Mineralogie 4 (privatissime).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12—1				<b>Bollinger:</b> Patholog.-histiolog. Praktikum 4, dann viermal v. 11.—12 Uhr. <b>Helferich Heinrich:</b> Allgemeine Chirurgie, 4, privatim (R.).	
1—2			<b>Hartig:</b> Wie von 12 bis 1 Uhr.	<b>v. Siebold:</b> Zoologie, I. Abteilung 2 (Ak.). <b>Kupffer:</b> Wie v. 9—10 Uhr.	<b>v. Siebold:</b> Zoologie, I. Abteilung 2 (Ak.). <b>Spangenberg:</b> Zoologie, II. Abteilung 4.
2—3	<b>Schegg:</b> Bibl. Altertümer 3. <b>Schmid Andreas:</b> Homiletisches Seminar: a) Übungen 1, dann einmal v. 3—4 Uhr; b) Geschichte der Kanzelberedsamkeit 1. (Im Georgianum).	<b>Hellmann:</b> Konkursrecht und Konkursprozess 1, dann einmal v. 3—4 Uhr. <b>Löwenfeld:</b> a) Römische Rechtsgesch. 4; b) Rechtsphilosophie 2, dann zweimal von 3—4 Uhr.	<b>Hartig:</b> a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen mit mikroskop. Demonstrationen 4 (im forstlich. Institute); b) mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich, siehe auch von 9—2 Uhr.	<b>Kupffer:</b> Wie v. 9—10 Uhr. <b>Rüdinger:</b> Wie v. 8—9 Uhr. <b>Amann:</b> Poliklinik der Frauenkrankheiten 4 (R.). <b>Örtel:</b> Ambulatorische Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, d. Rachens, der Nase etc. 2. (Im klin. Institute). <b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2. (Im klin. Institute). <b>Messerer:</b> Chirurgisch-propädeutische Klinik 3 (K.H.).	<b>Bauer Gustav:</b> Analytische Geometrie der Ebene 4. <b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr. <b>Günbel:</b> Allgem. Geognosie 2, dann dreimal von 11—12 Uhr.
3—4	<b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie 5. <b>Schmid Andr.:</b> Homilet. Seminar: Übungen 1, dann einmal von 2—3 Uhr.	<b>Berchtold:</b> a) Kirchenrecht 5; b) Eherecht 1 (publ.), letzteres einmal von 4—5 Uhr. <b>Hellmann:</b> a) Institutionen des röm. Privatrechts 5; b) Konkursrecht u. Konkursprozess 1, letzteres einmal von 2—3 Uhr. <b>Löwenfeld:</b> Rechtsphilosophie 2, dann zweimal von 2—3 Uhr. <b>Harburger:</b> Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, unter Berücksichtigung d. Forstwesens, I. Teil, 4.	<b>v. Helferich:</b> Finanzwissenschaft. 5. <b>v. Baur Frz.:</b> Holzmesskunde 4. (Im forstl. Institute).	<b>v. Voit:</b> Übungen im Laboratorium 3 (privatiss.), ebenso von 4—5 Uhr. Im physiol. Institute. <b>Rüdinger:</b> Wie v. 8—9 Uhr. <b>Bollinger:</b> Allgemeine Pathologie 1 (privat.), dann dreimal v. 10—11 Uhr. Im pathol. Inst. <b>Ranke Heinrich:</b> Poliklinik d. Kinderkrankheiten, täglich, ebenso von 4—5 Uhr (R.). <b>Ranke Johannes:</b> Anthropolog. in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4. <b>Posselt:</b> Syphilis 2. (Im klin. Institute).	<b>v. Prantl:</b> Entwicklung der Philosophie seit Kant 5. <b>v. Christ:</b> a) Homer u. die Composition der Ilias 2; b) im philol. Seminar: Diskussion von Fragen der homerischen Kritik, griech. Stilübungen 2. <b>Carriere:</b> Ästhetik 4. <b>Baeyer:</b> Wie von 8—9 Uhr. <b>Breymann:</b> Historisch. Grammatik der franz. Sprache 4, dann zweimal von 8—9 Uhr. <b>Ranke Johannes:</b> Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4.
4—5	<b>Schönfelder:</b> Erklärung der Genesis 5.	<b>Bolzano:</b> Im jurist. Seminar: Zivilprozessuale Aufgaben 1. <b>Berchtold:</b> Eherecht 1, dann einmal von 3—4 Uhr.	<b>v. Helferich:</b> Ökonomische Politik 4. <b>Heyer:</b> Waldwertrechnung u. forstl. Statik 5. (Im forstl. Institute).	<b>v. Nussbaum:</b> Chirurg. 4 (Anat.) <b>v. Rothmund jun.:</b> Theor. Vorles. über Augenheilkunde 4. (In d. Univ.-Augenklinik).	<b>v. Nägeli:</b> Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen 5. Im botan. Museum, Karlstr. 29.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät.
4—5				<b>v. Voit:</b> Wie von 3—4 Uhr. <b>v. Gudden:</b> Psychiatrische Klinik 2, ebenso von 5—6 Uhr. (In der Kreisirrenanstalt). <b>Ranke Heinrich:</b> Wie von 3—4 Uhr. <b>Ranke Johannes:</b> Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte 4.	<b>v. Giesebrecht:</b> Hist. Seminar: Pädagog. Abteilung 1. (In seiner Wohn. Barerstr. 44/2). <b>Carriere:</b> Goethe's Faust 1. <b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr. <b>Bernays:</b> Geschichte d. neuen deutschen Literatur: Goethe 4. <b>Ranke Johannes:</b> Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte 4. <b>Stieve:</b> Geschichte der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges 4. <b>Hammel:</b> a) Fortsetzung des assyriologischen. Kursus: Lektüre leichter Keilschrifttexte 2 (privatiss.); b) Übersicht über die Sprachen u. Völker insbes. d. alten Welt 1 (publ.).
5—6	<b>Schönfelder:</b> a) Hebräische Grammatik 2; b) Lektüre hebräischer Kommentare zum B. Daniel 1 (publ.) <b>Bardenhewer:</b> Erklärung ausgewählter Psalmen 3.	<b>Geyer August:</b> Casuistisches Repetitorium des Strafrechts 2. <b>Souffert:</b> Familienrecht 3 (publ.). <b>v. Holtzendorff:</b> Gesch. des Strafrechts und der Strafrechtsquellen 1 (publ.).	<b>Bücher:</b> Nationalökonomie 5. <b>Neuburg:</b> Verwaltungslehre 3.	<b>Buchner L. A.:</b> Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2 (R.); ebenso von 6—7 Uhr. <b>v. Hecker:</b> Geburtshilfliche Operationslehre 4 (Gebäranstalt). <b>v. Ziemssen:</b> Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im klinischen Institute. <b>v. Gudden:</b> Wie von 4—5 Uhr.	<b>Cornelius:</b> Geschichte der französischen Revolution 4. <b>Radlkofer:</b> Allgemeine Botanik 5. (Im botan. Museum, Karlstr. 29). <b>Brunn:</b> Archäologische Übungen 1. (In seiner Wohn., Hessstr. 8/3). <b>Zittel:</b> Paläontologie, Mo., Di. Do. v. 5—6½ Uhr. (Ak.). <b>Heigel:</b> Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen 4. <b>Rockinger:</b> Über Schriftwesen des Mittelalters und latein. wie deutsche Paläographie 4.
6—7				<b>Buchner L. A.</b> Wie v. 5—6 Uhr. <b>v. Ziemssen:</b> Klinisch. Seminar 1 (publice), ebenso von 7—8 Uhr. <b>Bauer Josef:</b> Medizinische, propädeutische Klinik 5 (privatim). (Im klin. Institute).	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
6—7				<b>Schech:</b> Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem Laryngoskop.-rhinoskopisch. Kurse 2, privatim (R.).	
7—8				<b>v. Ziemssen:</b> Wie von 6—7 Uhr.	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitäts-Gebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
<b>I. Theologische Fakultät.</b>	
Wirthmüller . . .	Lektüre der Summa theol. des heil. Thomas von Aquin 2.
Bach . . . . .	Geschichte der Pädagogik (publ.).
<b>II. Juristische Fakultät.</b>	
Bolgiano . . . . .	Französischer Zivilprozess 5.
v. Sicherer . . . . .	Übungen im juristischen Seminar 1.
Löwenfeld . . . . .	Pandektenrepetitorium I. Teil 6 (privatiss.).
Harburger . . . . .	Internationales Strafrecht 1 (publ.).
<b>III. Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
v. Schafhäütl . . . . .	a) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich; b) Bergbaukunde 2. (Ak.).
Ebermayer . . . . .	a) Bodenkunde 4; b) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues 3; c) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium.
Neuburg . . . . .	Nationalökonomische Übungen 2 (privatiss. sed gratis).
<b>IV. Medizinische Fakultät.</b>	
v. Gietl . . . . .	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).
v. Rothmund sen. . . . .	Über Kopfverletzungen (publ.) (R.).
v. Pettenkofer . . . . .	Übungen im Laboratorium des hygienischen Instituts für Vorgerücktere.
v. Rothmund jun. . . . .	Ophthalmoskopischer Kurs 3 (privatiss.), in Verbindung mit Dr. Eversbusch. (In der Univ.-Augen-klinik).
v. Voit . . . . .	Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute.
v. Ziemssen . . . . .	Arbeiten im klin. Institute für Geübte in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bauer (publ.).
Bollinger . . . . .	Arbeiten im pathol. Institute für Geübte (gratis).
Ranke Heinrich . . . . .	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik (R.).
Amann . . . . .	Theorie der Frauenkrankheiten 3 (R.).
Martin . . . . .	a) Über gerichtliche Medizin 4; b) gerichtsarztliches Praktikum 6.
Bauer Josef . . . . .	a) Über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus 3 (privatiss.); b) Übungen resp. Arbeiten im med. klin. Institute für Geübte, in Verbindung mit Hrn. Obermedizinalrat. Prof. Dr. v. Ziemssen. (Im klin. Institute).
Hauner . . . . .	a) Klinik der Kinderkrankheiten; b) Vorlesungen über Kinderkrankheiten. (Im neuen Kinderspital).
Hofer . . . . .	Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner . . . . .	Über epidemische Krankheiten 2 (publ.).
Ranke Johannes . . . . .	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
Schweninger Frz. . . . .	a) Über Hernien 1; b) über Instrumenten und Verbandlehre 2.
Tappeiner . . . . .	a) Allgemeine Pathologie in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bollinger, im pathol. Institute; b) Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts (privatissime, unentgeltlich).
v. Liebig . . . . .	Über die Wirkung des Luftdruckes und die pneumatischen Kammern 2, publ. (R.).
Bonnet . . . . .	Repetitorium der normalen Gewebelehre mit Demonstrationen und Betonung der pathol. wichtigen Punkte 2 (privatiss.), im pathol. Institute.
Helferich Heindr. . . . .	Distriktpoliklinik mit Referatsstunde 2 (R.).
Renk . . . . .	Über Nahrungsmittel und Volksernährung 2, im hygien. Institute.
Öller . . . . .	a) Ophthalmoskopischer Kurs 3, privatissime (R.); b) Augenoperationskurs 3, privatissime, im pathol. Institute; c) pathologische Anatomie des Auges 2 (publ.).
Messerer . . . . .	Kurs der Verband- u. Instrumentenlehre einschliesslich der Orthopädie (Kranken-Demonstration) 2 (K.H.).
Buchner Hans . . . . .	Über die niederen Pilze u. deren Bedeutung für die Pathologie. Mit mikroskopischen Demonstrationen 1, im hygien. Institute.
Ganser . . . . .	Kriminalpsychologie 2 (privatim).
Herzog . . . . .	a) Über die Geschwülste im pathol.-anatom. u. klinisch-chirurg. Beziehung 1, publ. (im pathol. Inst.); b) Verbandkurs, in Verbindung mit einem Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2 (privatissime) R.
Eversbusch . . . . .	a) Pathol. Anatomie des Auges 1 (publ.); b) histiol. Arbeiten für Geübte im mikroskop. Laborat. der Univ.-Augenklinik (privatissime und gratis); c) ophthalmoskop. Kurs 3 (privatiss.), in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Aug. v. Rothmund jun.
Stumpf . . . . .	Vergleichende Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Menschen und der Haustiere 2 (privatim)

## Dozenten

## Vorlesungen

**V. Philosophische Fakultät.**

Anleitung zu Experimental-Untersuchungen täglich.

a) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde 2 (Ak.); b) Bergbaukunde 6 (Ak.).

a) Erklärung gothischer, altsächsischer und althochdeutscher Texte mit grammatischer u. literarhistor. Einleitung 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) germanische Übungen (gratis); d) romanische Übungen (gratis).

Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität, Karlstrasse 29.

Philol. Seminar: a) obere Abteilung: Erklärung von Lucretius de nat. deor. lib. I; b) untere Abteilung: lateinische Stilübungen.

Paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie 6 (privatiss. und gratis), Ak.

Math. Seminar.

Landwirtschaftl.-technische Chemie mit praktischen Übungen 6.

a) Exegetisch-kritische Übungen (Sallust) im philol. Seminar 2 (publ.); b) philologische Societät. Reformationsgeschichte 3.

a) Arabische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen 4; b) Fortsetzung des Persischen 2; c) äthiopische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen 3.

a) Grammatik der Avesta-Sprache; b) Erklärung ausgewählter Hymnen der Rig-Veda.

Übersicht über die Hauptlehren der Logik 2 (publ.).

a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte u. Studierende.

a) Chronographie des Georgios Syncellus 1; b) die Auszüge Manetho's 1. In der Wohnung Blumenstrasse 53/3.

Übungen aus der analytischen Mechanik 2 (publ.).

Geschichte des Reformationszeitalters 4.

Skulptur und Malerei Italiens im Zeitalter der Renaissance 4 (privatim).

a) Architektur der Griechen und Römer 3 (privatim); b) im Anschluss hieran: Übungen über Vitruvius I (privatiss.).

a) Einleitung in das Studium des deutschen Altertums 4 (privatim); b) Angelsächsisch, ein bis zweistündig (privatim).

a) Geschichte Venedigs; b) historische Übungen.

Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie 1. Im chem. Laborat. Arcisstrasse 1.

Geschichte der Renaissance in Deutschland und Italien 4 (privatim).

a) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter; b) Interpretation von Shakespeares „Romeo and Juliet“; c) literarhistor. Übungen (Heinrich von Kleist's Dramen).

Physikalisches Colloquium 1 publ., (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. Grätz).

a) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus 4 (privatim); b) die moderne Gastheorie 1 (publ.); c) physikal. Colloquium 1 publ., (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. Max Planck).

a) Ausgewählte Kapitel der physikal. Krystallographie 2 (publ.); b) Anleitung zu mikroskop. Untersuchungen aus dem Gebiete der Mineralogie und Petrographie.

Ausgewählte Kapitel aus der theoret. Chemie 1 (publ.). Im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1.

a) Euripides Medea 2 (publ.); b) Plinius Kunstgeschichte, privatiss., gratis.

Allgemeine Erdkunde (physikal. Geographie) 4.

Über thierische Parasiten des Menschen 2.

Über französ. Literatur 2 (privatissime).

